

**Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen**

Herwig Duschek, 29. 7. 2010

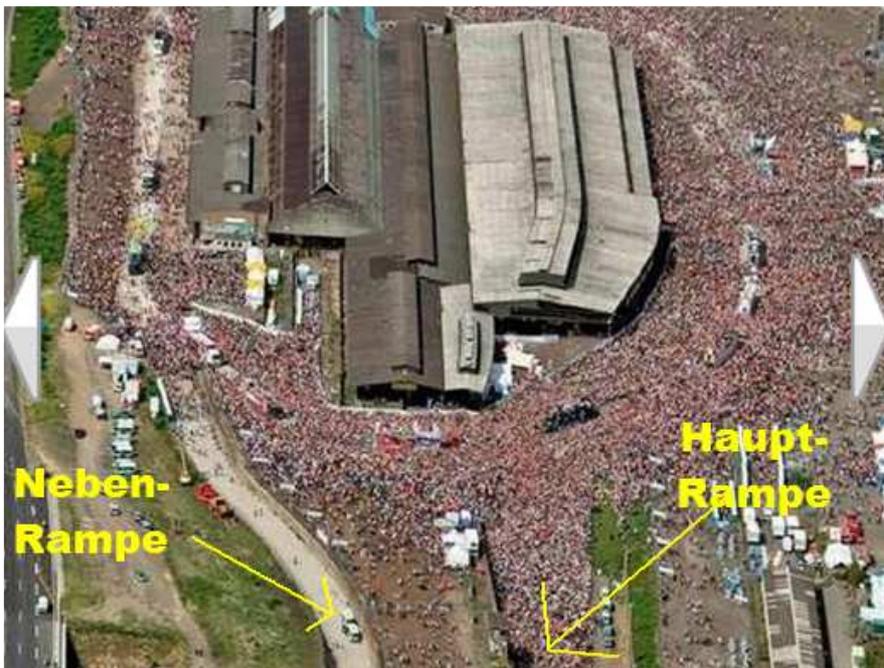
[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

343. Artikel zu den Zeitereignissen

## Provozierte Panik bei der Pan-Parade („Love-Parade“)? – IV

(Ich schließe an Artikel 342 an)

Man kann den Eindruck haben, dass alles getan wurde, damit die die Situation – vor allen Dingen auf der Hauptrampe – eskalieren musste. Die Nebenrampe ist fast menschenleer.



(Text<sup>2</sup>: Der Blick auf das Loveparade-Gelände knapp 90 Minuten vor der Katastrophe [ca. 15:30]. Jetzt wurde bekannt: Die Stadt befreite die Veranstalter im Vorfeld von wichtigen Sicherheitsauflagen)

Frage 23: Warum wurde die Nebenrampe nicht geöffnet?

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

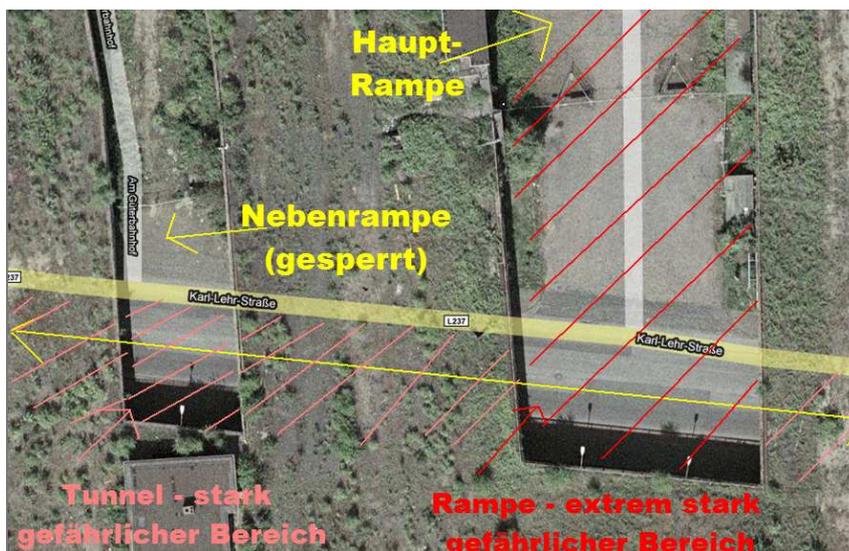
GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/07/26/loveparade-sicherheitsluecken/vorschriften-fuer-fluchtwege-gelockert.html>

Hauptrampe – Nebenrampe – Tunnel-Ost (ca. 80m) – Tunnel-West (ca. 160m):



Hauptrampe – Nebenrampe:



Ein bild.de-Video<sup>3</sup>... *Diese Jugendlichen aus dem niedersächsischen Wemb trauern um Eike. Ihr Freund wurde bei der Massenpanik in Duisburg schwer verletzt und starb wenig später im Krankenhaus. Dabei haben seine Freunde alles versucht, ihn zu retten.*



<sup>3</sup> <http://www.bild.de/BILD/video/clip/news/loveparade-drama/2010/07/25/sie-sahen-freund-sterben.html>

(Zeuge Patrick:) „Ich hatte noch meinen Arm in der Nähe von ihm, hab noch versucht, ihn anzufassen, zu packen, und irgendwann gemerkt, wie sein Atem aufgehört hat, und seinen Brust aufgehört hat, sich nach oben und unten zu bewegen.“ (Sprecher:) Eikes Freunde haben das Gedränge im Tunnel noch lebhaft vor Augen.



(Zeuge Nils:) „Wir wollten von beiden Seiten diesen <Notausgang> – sag ich mal – benutzen. Es wurde schließlich dann so eng, dass man, wenn man geschoben wurde, keinen Fuß mehr vor den andern setzen konnte. Und dadurch ist man einfach gekippt, man konnte nichts machen...“



(Szene, wo Menschen fast chancenlos am Boden liegen<sup>4</sup>)

<sup>4</sup><http://www.youtube.com/watch?v=zH7XVfJ0IDk>

... Man ist einfach ganz langsam durch den Schub, der kam – man konnte sich nicht bewegen – ist man dann gekippt, aufeinander und dann kam dies „Traube“ zustande, wo die Menschen auch wirklich dann letztendlich auf dem Boden lagen und andere drauf und wirklich auch – ich sag mal – Menschen in diesem <Loch untergegangen sind> (s.o.).“



(Zeuge Marius:) „Wir haben bloß gesagt: <Bloß stehen bleiben, nicht hinfallen!> Und dann hatte ich ein Mädchen neben mir stehen, die sagte dann nur: <Ich stehe nicht mehr auf dem Boden. Und dann ist sie auch hingefallen und dann sind wir auch der Reihe nach mit hingefallen.>“

(Zeuge Patrick:) „Und als dann ein etwas kleineres Mädchen neben Nils und mir halt schon das Bewusstsein verloren hatte, wollten wir sie noch hochreißen und hatten sie noch gepackt und hatten beide nicht mehr die Kraft – hatten es zwei-dreimal probiert, sie hochzureißen – und irgendwann hatte sie dann auch losgelassen und wir konnten sie nicht mehr packen. Und als sie dann letzten Endes nach 1 ½ Stunden befreit wurden, da rausgezogen wurden, habe ich sie dann auch da tot liegen sehen.“

(Sprecher:) Die Jugendlichen erheben schwere Vorwürfe gegen die Organisatoren der „Love-Parade“.

(Zeuge Patrick:) „2008 waren wir auch in Dortmund bei der <Love-Parade>, da konnte man von überall aufs Gelände, das war es super organisiert. Aber diesmal, selbst, wenn man schon mit solchen Menschenmassen rechnet, sollte man Fluchtwege wenigstens besonders im Tunnel, wo man weiß, dass dort Gefahrenherde sind, sollte man irgendwie Fluchtwege einrichten.

Und als wir unten schon lagen und nach Hilfe gerufen haben und wir oben Polizisten gesehen haben, denen wir unsere Hände entgegengestreckt haben – die wir leider nicht anrufen konnten, weil wir nicht an unsere Handys bewegen konnten – die uns einfach nur zurückgewunken haben, oder einfach gar nichts gemacht haben.“

(Zeuge Nils:) „Wir versuchen, mit dem Problem klar zu kommen, und wenn es so nicht geht und wir reden und uns das immer noch zu sehr belastet, werden wir natürlich noch professionelle Hilfe dazurufen und dann gucken, dass es wieder besser wird. Da kommt man ja nicht so schnell drüber weg jetzt so.“

Frage 24: Wie werden die Menschen – insbesondere die Jugendlichen – mit diesem Trauma zurechtkommen?

Frage 25: Warum haben die Polizisten nicht geholfen?

Frage 26: Waren es „Insider“-Polizisten, die wussten, was kommen wird bzw. kommen soll?

Frage 27: Warum wurden die Jugendlichen erst nach 1 ½ Stunden befreit?

Eine andere traumatisierte Jugendliche, Jessica Eckhard<sup>5</sup>:



(Sprecher:) Die Schrecken des Samstags lassen Jessica einfach nicht los. Zusammen mit Freunden war sie auf der „Love-Parade“, mittendrin im Gedränge.

(Zeuge Jessica:) „Das war echt krass. Ich habe 20 Minuten in diesem Haufen gelegen (s.o.). Ich habe alles versucht, da herauszukommen. Ich war nachher bedeckt. Ich hab nur noch zurückgelegt und mir gedacht: <Jetzt ist es vorbei, freund dich damit an!> Von wegen <Massenpanik>, <die Leute sind selber schuld>: die haben uns dazu getrieben, dass die Massenpanik kam. Die haben uns eingesperrt wie Tiere.“

Frage 28: Ist es Teil eines teuflischen Programmes, insbesondere Jugendliche zu traumatisieren?

Frage 29: Wieviele Tausende von Menschen sind dadurch (insbesondere durch die „Love“-Parade Duisburg 2010) traumatisiert worden?

Frage 30: War es Programm, Menschen wie Tier einzusperren und sie dadurch in eine Massenpanik zu treiben?

Frage 31: Fand in der „Love“-Parade Duisburg 2010 eine mehrfache fahrlässige Tötung bzw. massive fahrlässige Körperverletzung (inkl. Seelenverletzung) statt oder ein bewusst herbeigeführtes Massaker, ein okkultes Verbrechen, eine neue Form von „Terroranschlag“?

(Fortsetzung folgt)

<sup>5</sup> <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/kanaluebersicht/aktuellste/166#/beitrag/video/1100342/ZDF-heute-Sendung-vom-27-Juli-2010>